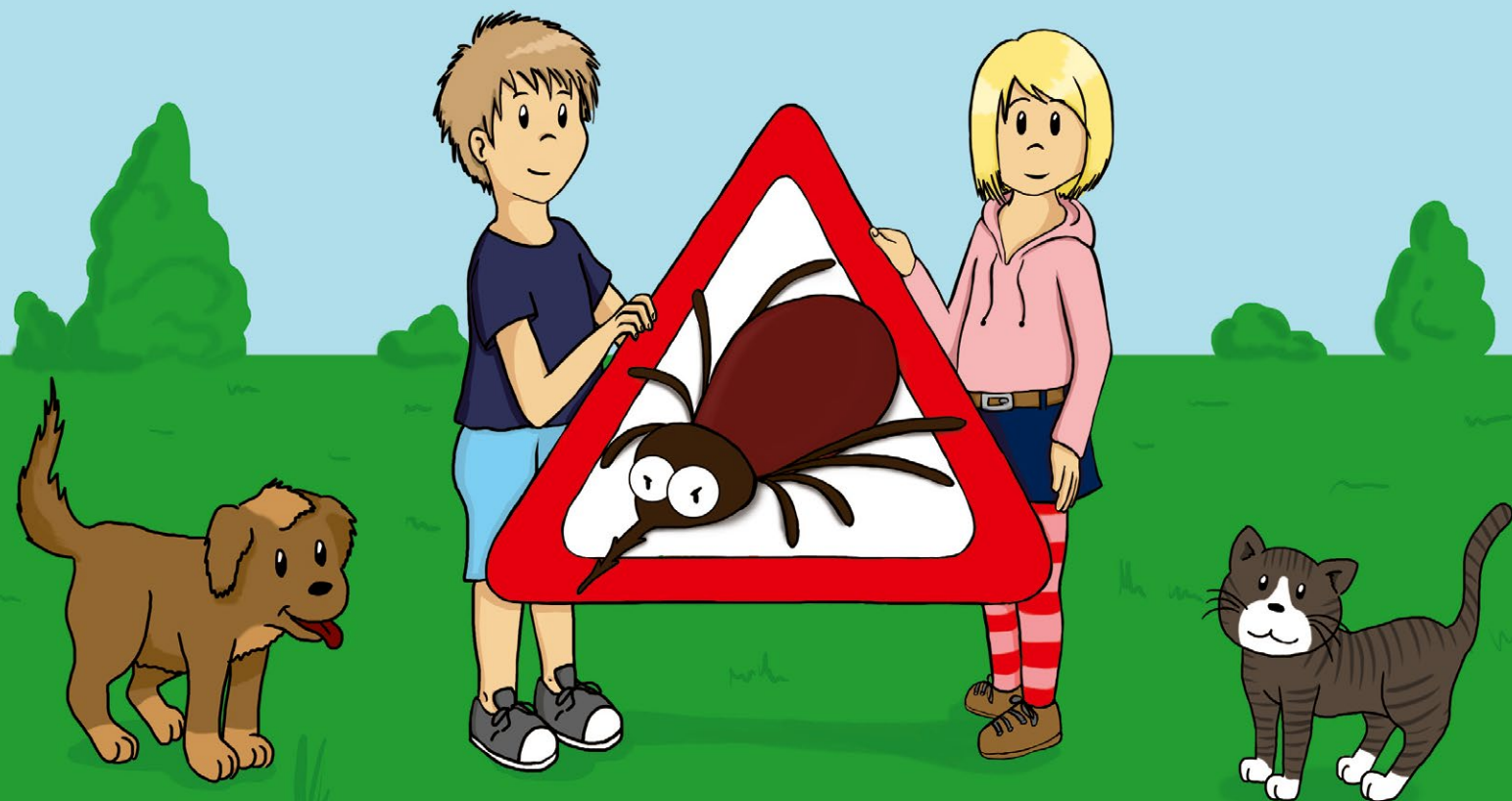


Warum ich mich vor Zecken in Acht nehmen muss



Zecken gibt es fast überall auf der Welt



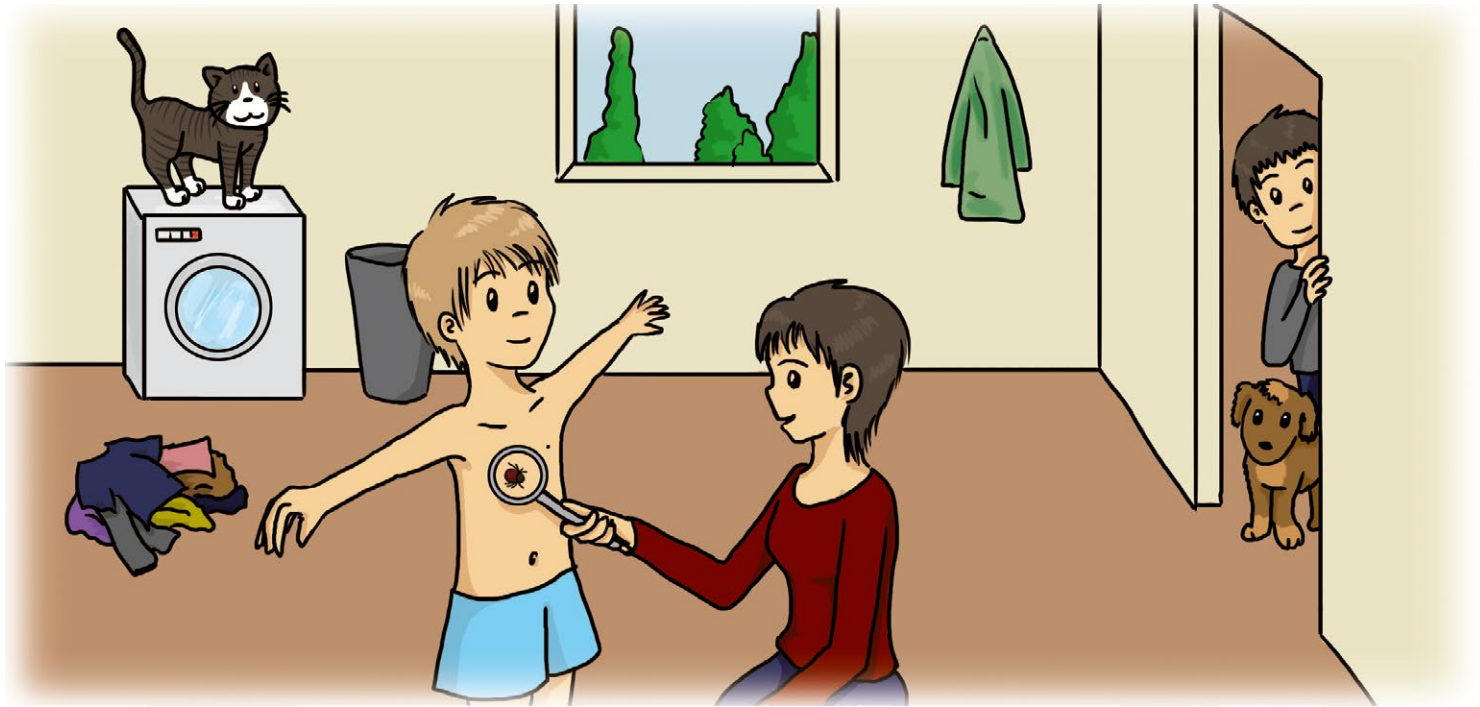
Zecken gehören zur Familie der Spinnentiere und ernähren sich von Blut.
Um ihren Hunger zu stillen, krabbeln sie z.B. auf Mäuse, Hasen, Hunde,
Katzen und manchmal auch auf Menschen.

Sie leben im Gras, in Sträuchern und im Gebüsch.
Du findest sie im Wald, auf dem Spielplatz, im Garten und im Schwimmbad.



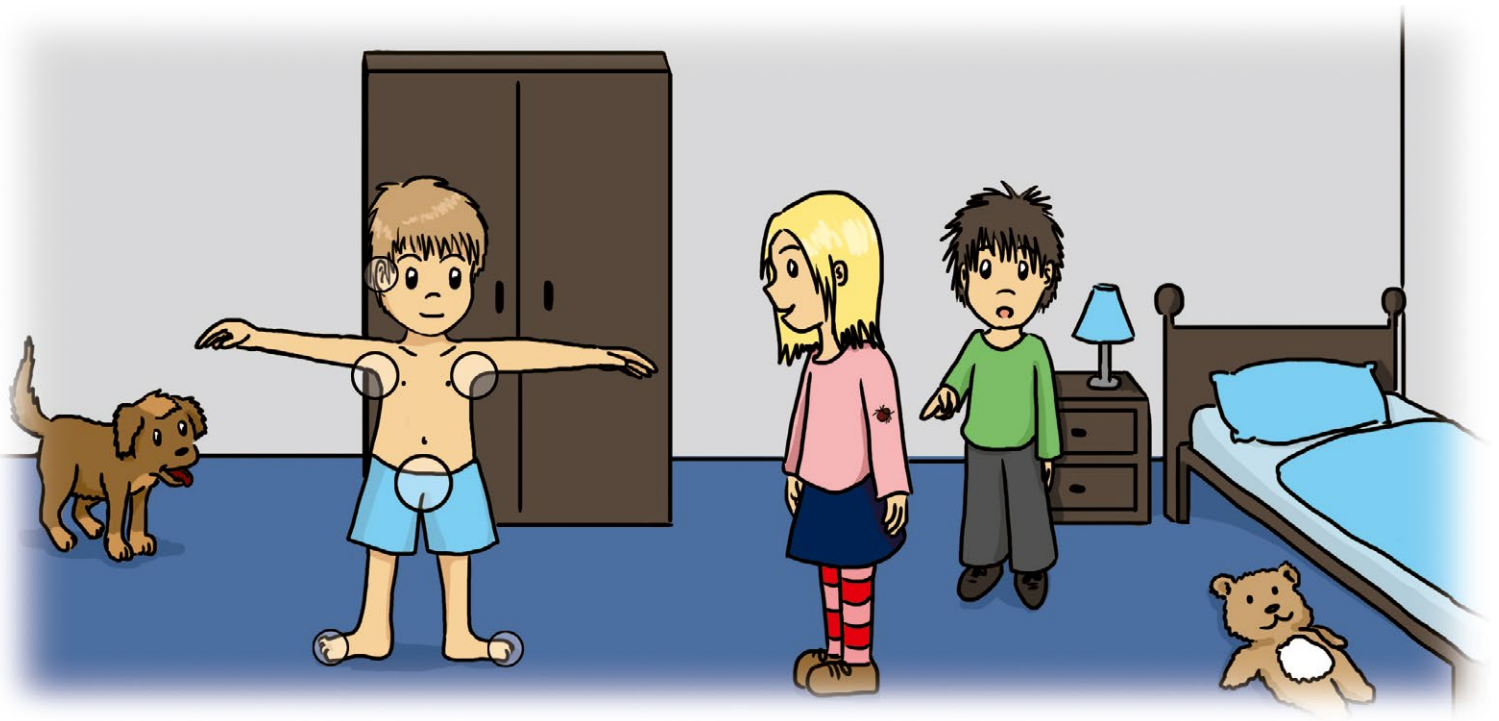
Du brauchst keine Angst vor Zecken zu haben, aber es ist wichtig, sich vor Zecken zu schützen.

Zecken können nämlich verschiedene Krankheiten übertragen. Eine heisst Borreliose. Das sind Bakterien, die unbehandelt schwere Schäden in deinem Körper anrichten können und dagegen gibt es keine Impfung. Eine andere Krankheit heisst Zecken-Hirnhautentzündung (FSME). Diese kann durch eine Impfung verhindert werden.



Ein Zeckenstich tut nicht weh. Man merkt ihn nicht, denn Zecken sondern mit ihrem Speichel eine Art Betäubungsmittel ab, der die Einstichwunde betäubt.

Babyzecken sind winzig wie ein Punkt. Deshalb ist es so wichtig, dass dich deine Mutter oder dein Vater nach Zecken absucht, wenn du abends nach dem Spielen nach Hause kommst.



Gerne verstecken sich Zecken:

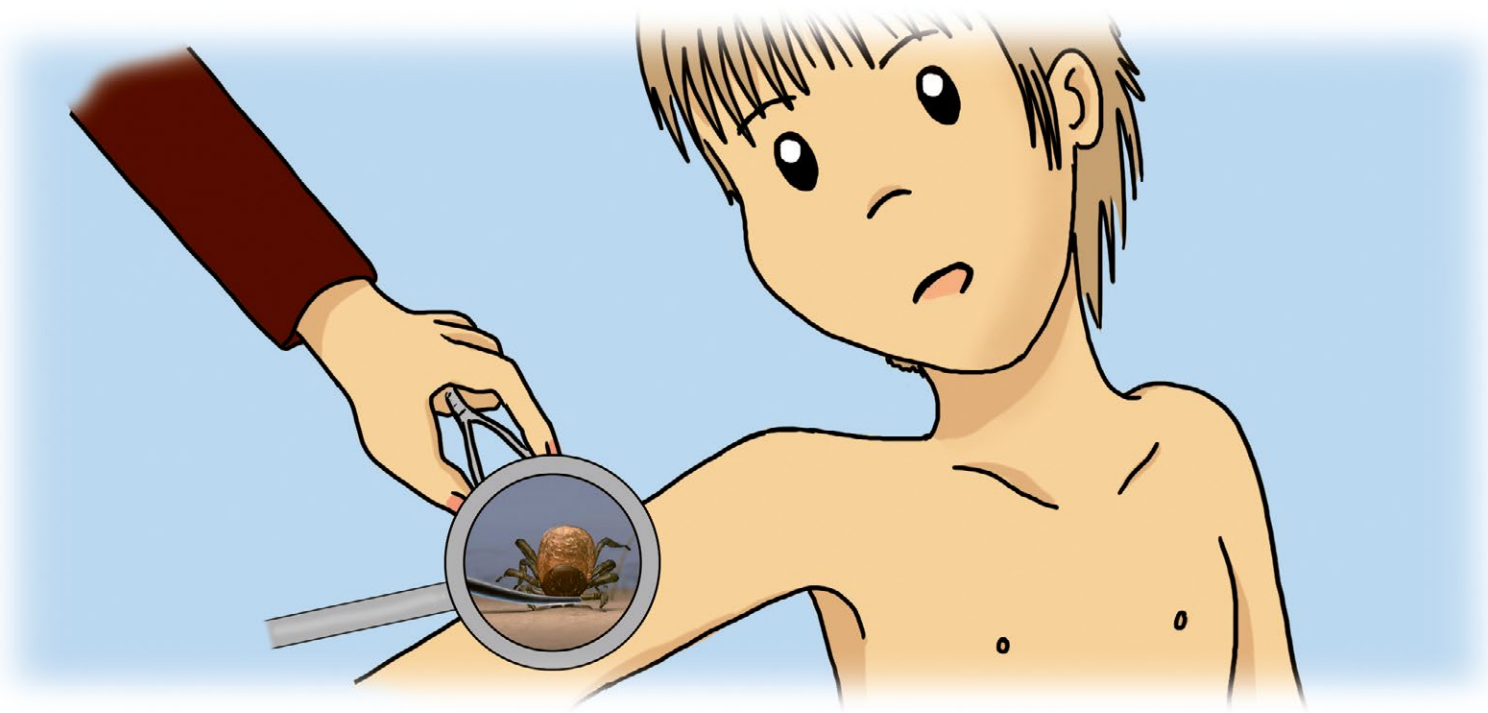
hinter den Ohren, auf dem Kopf, in den Achselhöhlen, zwischen den Zehen und den Pobacken, im Bauchnabel oder in den Kniekehlen.

Mit langer geschlossener Kleidung kommen Zecken nicht so schnell auf deine Haut.
Und auf heller Kleidung kannst du sie besser entdecken.



Ausserdem gibt es Zeckenschutzmittel, mit denen du dich einsprühen kannst.
Diesen Geruch mögen Zecken nicht so gerne.

Oma und Opa haben die Zecken früher mit Öl oder Klebstoff beträufelt.
Heute weiss man, dass man das **nicht** darf! Die Zecke bekommt Angst und spuckt
die gefährlichen Krankheitserreger in die Wunde.



Eine festgesaugte Zecke muss schnell entfernt werden.
Dabei darf sie nicht gequetscht werden.

Die Zecke wird gerade nach oben mit einer sehr feinen Pinzette oder einer Zeckenkarte herausgezogen. Sie hat kein Gewinde und wird daher nicht gedreht.



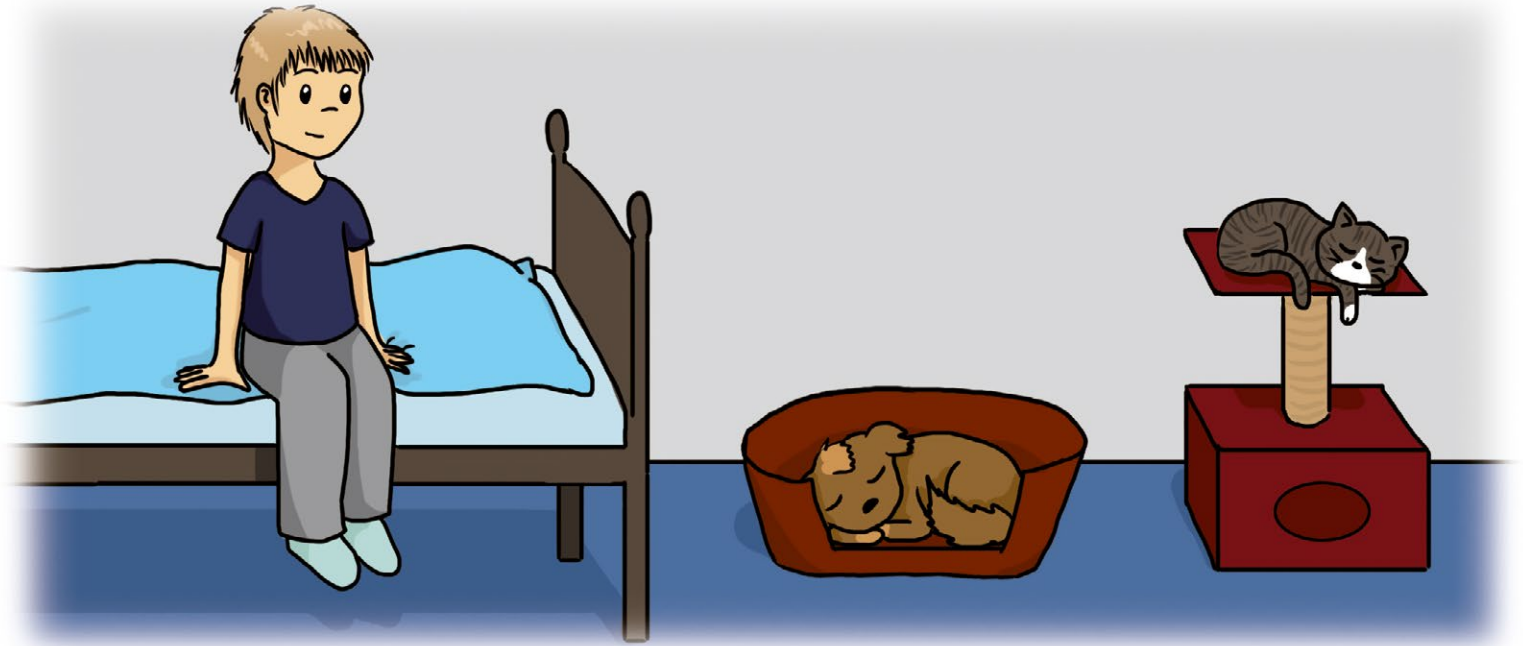
Dennoch kann es sein, dass die Erreger bereits in deinen Körper gelangt sind.
Bei der Borreliose kommt es nach Tagen bis Wochen zu einer Rötung um die Einstichstelle.

Leider bekommt nur jeder zweite Mensch diese Rötung.



Nicht jede Zecke macht krank, manchmal kannst du leichtes Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen und sogar Gelenkschmerzen bekommen.
Die Beschwerden sind einer Sommergrippe ähnlich.

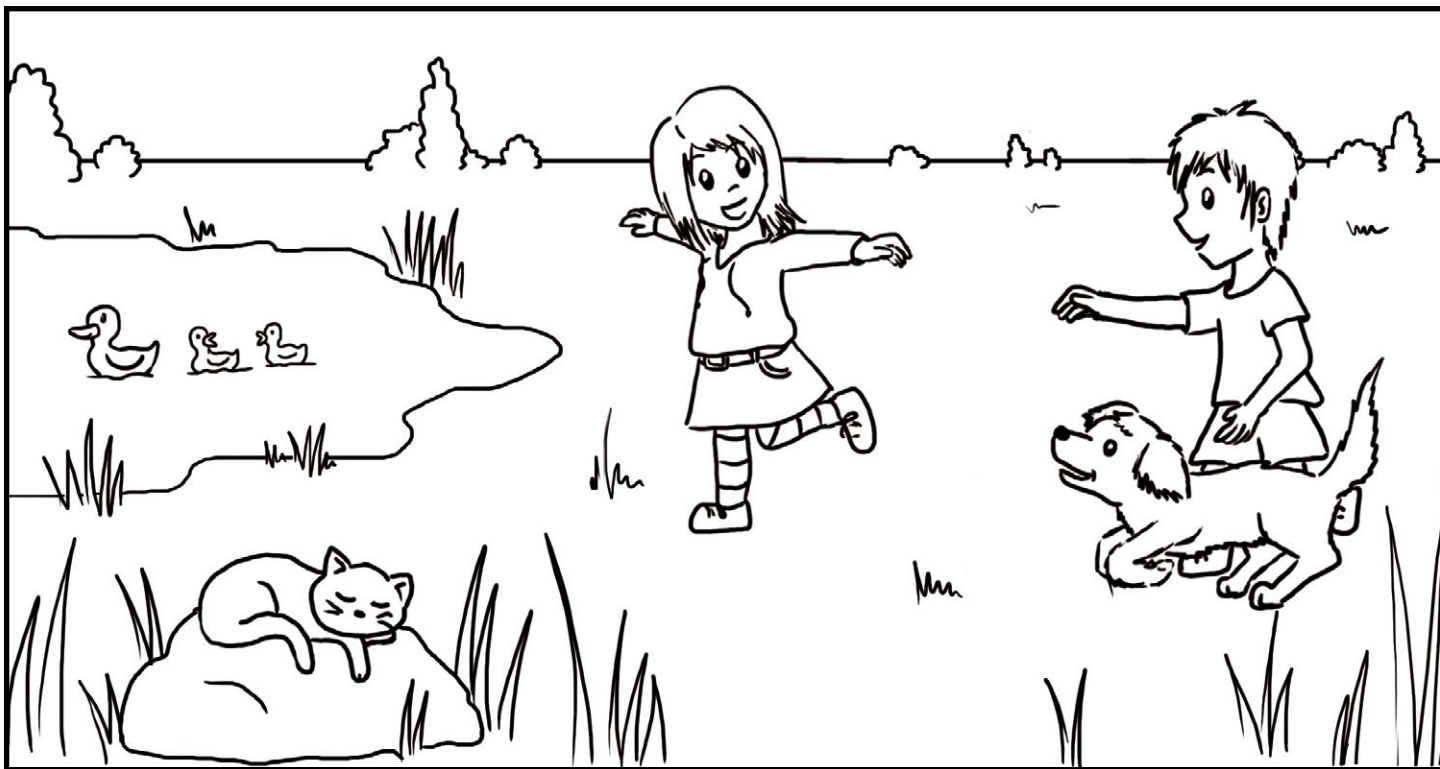
In diesem Fall musst du dringend zu einem Arzt und ihm **von dem Zeckenstich berichten**.
Er verschreibt dir dann ein Medikament, damit es dir bald wieder besser geht.



Gut zu wissen:

Zecken verreisen gerne auf Vögeln, Igeln, Hasen, Rehen,
aber auch auf Hunden und Katzen.

Deshalb dürfen deine vierbeinigen Freunde nicht in deinem Bett schlafen und müssen vor dem Streicheln, Kraulen und Kuscheln gründlich nach Zecken abgesucht werden!



Willst du selbst ein Bild malen? Schicke es uns.
Wir schenken dir dann eine Zeckenkarte zum richtigen Entfernen von Zecken.



zeckenliga.ch

Liga für Zeckenranke Schweiz
Ligue suisse des maladies à tiques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss league for patients with tick-borne diseases

**Weitere Informationen
zum Thema sind erhältlich bei:**

Liga für Zeckenranke Schweiz, 3000 Bern

E-Mail: info@zeckenliga.ch

Spendenkonto: Postkonto 30-674735-4

www.zeckenliga.ch

Diese Broschüre wird unterstützt von:



**ANTI
BRUMM®**

**GENIESSE
DIE NATUR**
mit Anti-Brumm®



Nr.1 Zeckenschutz
für die ganze Familie



Insektenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

VERFORA